

Objekte erkunden

Kinder erkunden Objekte. Sie gewinnen sensomotorische Eindrücke, die die Grundlage für das weitere Verständnis bilden.

Methodenkategorie

- » Objekte wahrnehmen

Kompetenzbereiche

- » Ästhetische Kompetenz
- » Wahrnehmungsfähigkeit
Sehen, Hören, Riechen, Fühlen, Schmecken
- » Fachkompetenz
Materialien und deren Eigenschaften kennen
- » Sprachkompetenz
Eigene Eindrücke beschreiben und benennen
- » Soziale Kompetenz
Kommunikation, Rücksichtnahme, Respekt und Akzeptanz von Dingen, Werten und Regeln sowie deren Reflexion

Rahmen

- » Alter ab 3 Jahre
- » Optimale Gruppengröße 10 Kinder
- » Zeitbedarf 10 - 20 Minuten
Abhängig von der Zahl der Objekte und der Anzahl der Erkundungsrunden
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich

Material

- » Thematisch passende Erkundungsobjekte
Hierbei kann es sich um Repliken, Materialproben etc. handeln oder um Original-Objekte bzw. Ausstellungsstücke, die die Kinder in die Hand nehmen und erkunden dürfen.

So geht's

- » Geben Sie den Kindern die vorbereiteten Erkundungsobjekte.
- » Damit das Weiterreichen funktioniert, erklären Sie: Genau anschauen und dann dem Nachbarn weitergeben. Weisen Sie darauf hin, dass genügend Zeit ist, damit jeder einmal alles anschauen und erkunden kann. Bei „schnell konsumierenden“ Kindern geben Sie Hinweise zum genauen Betrachten.
- » Warten Sie ab, bis jedes Kind jeden Gegenstand mindestens einmal hatte. Es ist sehr wichtig, dass die Kinder sich zunächst ihre eigenen Gedanken machen können.
- » Dann werden die Kinder dazu angeregt, Vermutungen und Assoziationen zu äußern: Wie sieht das aus? Hat das einen Geruch, einen Geschmack, welches Gewicht etc.? Um was könnte es sich handeln? Aus welchem Material könnte es bestehen? Kennen die Kinder so etwas? Wer könnte so einen Gegenstand besessen haben und warum? etc.
- » Planen Sie genügend Zeit ein, damit die Kinder die Objekte eventuell auch ein zweites Mal betrachten können. Dies kommt vor, wenn andere Kinder auf etwas hinweisen, was ein Kind noch nicht gesehen hat, aber gerne nachprüfen möchte.
- » Erst wenn die Kinder einige - auch falsche! - Vermutungen geäußert haben, geben Sie die „Auflösung“, worum es sich handelt und welchen Bezug das zum Führungsthema hat.



Tipps & Tricks

- » Alle Erkundungsobjekte in die Mitte legen lassen, so dass die Kinder sie sehen und eventuell die ihnen noch fehlenden nehmen und betrachten können.
- » Sie müssen bei dieser Methode sehr geduldig sein, nichts sagen und abwarten können. Ansonsten nehmen Sie den Kindern die Möglichkeit der eigenen Erfahrung und Erkundung.
- » Objekte mit in die Ausstellung nehmen und dort Inhalte erkunden und besprechen.

Varianten & Kombinationen

- » Wenn die Kinder alleine nicht weiterkommen, können Sie das Objekt gemeinsam erkunden, zum Beispiel hinsichtlich Konsistenz, Aussehen, Geruch, Geschmack und Schwimmfähigkeit.
- » Was kann schwimmen? → No 67